

## Szenen aus der Provinz

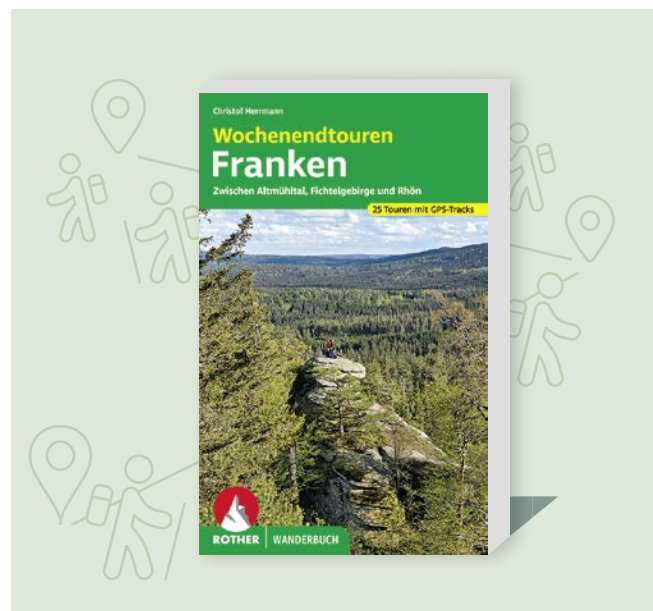
Der Kulturverein Winterstein und die Band „Fast zu Fürth“: Dass beide legendär werden sollten, konnten ihre Gründer Anfang der 1990er-Jahre nicht ahnen. Alles fing mit einem Bauernhaus im Dörfchen Winterstein an, das drei Freunde zum Wohnen herrichteten. Zum Gröschel, Moll und Gerstenhauer gesellte sich als eine Art Hausfreund der in Fürth ansässige Egersdörfer, um in der Fränkischen Schweiz zu feiern und zu philosophieren und dabei beachtliche Mengen an Bier aus regionalen Brauereien sowie fränkischen Wurstwaren zu konsumieren. Matthias Egersdörfer und Lothar Gröschel erzählen in „Das Lachen des Grünspechts“ von ersten Konzerten der „fränkischen Boyband“ mit Akkordeon, Waschbrett und reichlich Wortwitz, von der Gründung einer Fürther Kellerkneipe und vor allem von großer Freundschaft. Das ist sehr vergnüglich zu lesen und auch die Gestaltung mit Illustrationen von Jörg Liebsch macht Spaß.

Matthias Egersdörfer, Lothar Gröschel: Das Lachen des Grünspechts. Eine höchst abenteuerliche Geschichte über Freundschaft, Kunst und Wahnsinn in der fränkischen Provinz, Starfruit Publications, Fürth 2023, 248 Seiten, 26 Euro, ISBN 978-3-922895-54-1

## Mit Rucksack und Wanderlust

Vorbei an Höhlen, Weinbergen oder imposanten Schlössern – Franken hat viele schöne Ecken, die sich übers Wochenende wandernd am besten entdecken und erleben lassen. In seinem handlichen Band „Wochenendtouren Franken“ hat Autor Christof Herrmann 25 Zwei- und Dreitageswanderungen zusammengestellt: vom Fichtelgebirge mit seinen hohen Bergen über die Fränkische Schweiz mit ihren Kletterfelsen oder Sehenswürdigkeiten wie der Basilika Vierzehnheiligen bis hin zu den Weinbergen und Heckenwirtschaften im fränkischen Weinland. Dazu gesellt der Autor übersichtlich aufbereitet praktische Tipps: Höhenprofile und Wanderkarten mit Routenverlauf, exakte Wegbeschreibungen und GPS-Daten zum Herunterladen sowie Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Und: Alle Wanderungen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. So lässt sich Franken mit Rucksack und Wanderlust perfekt entdecken.

Christof Herrmann: Wochenendtouren Franken. Zwischen Altmühltal, Fichtelgebirge und Rhön, Rother Bergverlag, Oberhaching 2023, 248 Seiten, 18,90 Euro, ISBN 978-3-7633-3294-6





Kristina Kogel: Nürnberg an einem Tag. Ein Stadtrundgang, Lehmann Verlag, Leipzig 2023, 64 Seiten, 7 Euro, ISBN 978-3-95797-154-8

## Ein ambitionierter Stadtrundgang

36 Stationen umfasst der Stadtführer „Nürnberg an einem Tag“. Das Programm kann nur bewältigen, wer die aufgeführten Museen und Kirchen lediglich im Vorbeigehen mit einem kurzen Blick streift. Dennoch gibt das Büchlein einen guten Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und einen kurzen informativen Abriss über die reiche Geschichte der ehemaligen Reichsstadt. Der empfohlene Streifzug durch die Altstadt führt zu den schönsten Flecken, Plätzen und Gebäuden und macht sicherlich Lust darauf, wiederzukommen, um die Eindrücke zu vertiefen.

## 50 heitere Geschichten

Im Lesebuch „Vorwiegend heiter“ hat Herausgeber Ulrich Rach 50 Geschichten von 30 überwiegend fränkischen Autorinnen und Autoren zusammengetragen. So beschreibt Kabarettist Oliver Tissot eine abenteuerliche Reise mit seinen pubertierenden Kindern. Und Kolumnistin Anette Röckl zeigt, wie elegant sich das Fränkische französische Wörter wie „Bommbomm“ oder „Bussieren“ einverleiben kann.



Ulrich Rach (Hrsg.): Vorwiegend heiter. Ein vergnügliches fränkisches Lesebuch, Ansbach 2023, 284 Seiten, 23,80 Euro, ISBN 978-3-00-075821-8

## Großer Genuss

Die deutsche und europäische Ess- und Trinkkultur wurde über Jahrhunderte von Nürnberg aus mitgeprägt. Nicht nur, dass die Stadt Zentrum für den Druck von Rezeptbüchern war. Gewürz- und Tierhandel und eine florierende Wirtshauskultur haben mit zum Ruf Nürnbergs als kulinarische Hochburg beigetragen. Dazu kommen strenge Regeln bei der Lebensmittelherstellung, die europaweite Standards gesetzt haben. Es ist das Verdienst von Wolfgang Mayer, hierzu viele Quellen zusammengetragen und ausgewertet zu haben. Da bekommt man schon beim Lesen Appetit.

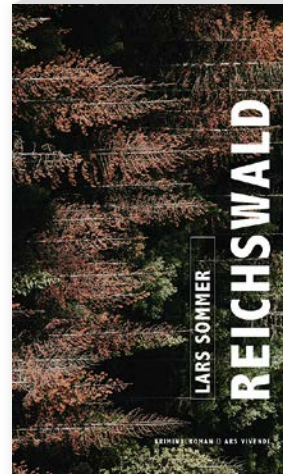
Wolfgang Mayer: Ochsen, Zimt und Bratwurstduft. Ein kulturgeschichtlicher Streifzug durch Nürnbergs kulinarische Vergangenheit, Verlag Friedrich Pustet, Regensburg 2023, 192 Seiten, 24,95 Euro, ISBN 978-3-7917-3388-3



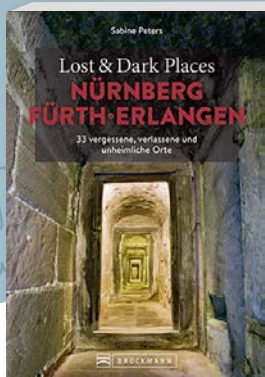


## Mörderischer „Reichswald“

Der Rücken des Toten sah aus, als hätte jemand einen Topf Tomatensoße darüber ausgeleert. Abgesehen davon fehlte ihm der halbe Kopf. Es ist ein grausiger Fund, den Putzfrau Ewelina in der Villa in Hilpoltstein macht. Hauptkommissar Ludwig Gaißinger und sein teils arbeitsscheues Team sollen ihn nun aufklären, den Mord am Chef eines Online-Start-ups – und auch Gaißingers Nichte Jana mischt mit. Mit unterhaltsamer Schreibe zieht Lars Sommer – ein Pseudonym des Thriller-Autors und Kulturpreisträgers Lucas Fassnacht – Freunde des Franken-Krimis schnell in seine Geschichte hinein.



Lars Sommer: Reichswald. Ars Vivendi Verlag, Cadolzburg 2023, 309 Seiten, 16 Euro, ISBN 978-3-7472-0522-8



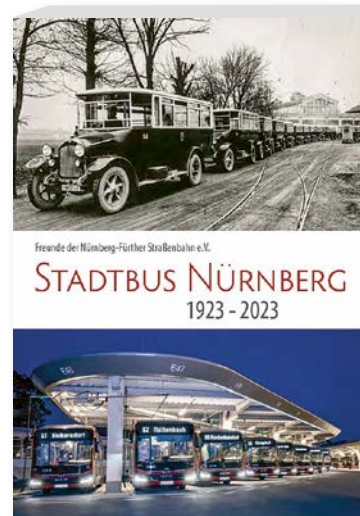
Sabine Peters: Lost & Dark Places. Nürnberg-Fürth-Erlangen. 33 vergessene, verlassene und unheimliche Orte, Bruckmann Verlag, München 2023, 160 Seiten, 22,99 Euro, ISBN 9-783734-324833

## Schauernd durch Franken

„Gehen Sie nicht allein!“ Das ist einer der Ratschläge, den Sabine Peters Abenteuerlustigen mit auf den Weg gibt, die ihre 33 „Lost & Dark Places“ in und um Nürnberg erkunden wollen. Denn an Orten wie dem ABC-Bunker oder dem Teufelsgraben bei Prackenfels gibt es nicht nur Stolperfallen, sondern auch so manchen Poltergeist – wie die Autorin augenzwinkernd schreibt. Mit zahlreichen Fotos, gut aufbereiteter Historie und auch amüsanten Anekdoten lädt Peters dazu ein, das Unscheinbare und Vergessene der Region zu erkunden.

## 100 Jahre Stadtbus

Im Stadtzentrum sind Schienenfahrzeuge der Straßen- und U-Bahn das Rückgrat des Nahverkehrs. Seit 100 Jahren binden Busse Vororte an. Das Buch „Stadtbus Nürnberg 1923-2023“ beschreibt die Entwicklung von der ersten Linie Schweinau-Eibach-Reichelsdorf-Mühlhof mit 37-PS-Bussen bis heute. 14 Jahre lang zirkulieren bis 1962 elektrische Oberleitungsbusse. Mit 41 Erdgasbussen ist 1998 die größte Flotte Deutschlands dieser Art unterwegs. 2023 sind 107 Diesel-, 40 Erdgas- und 59 Elektrobusse im Einsatz – ab 2030 nur noch elektrische.

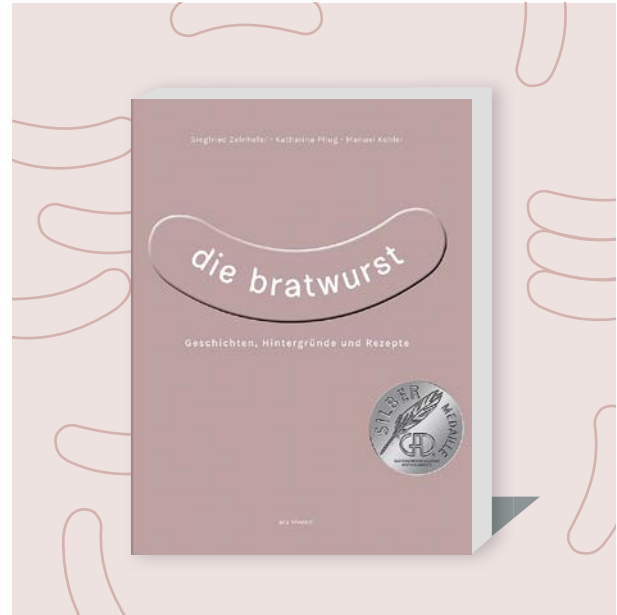
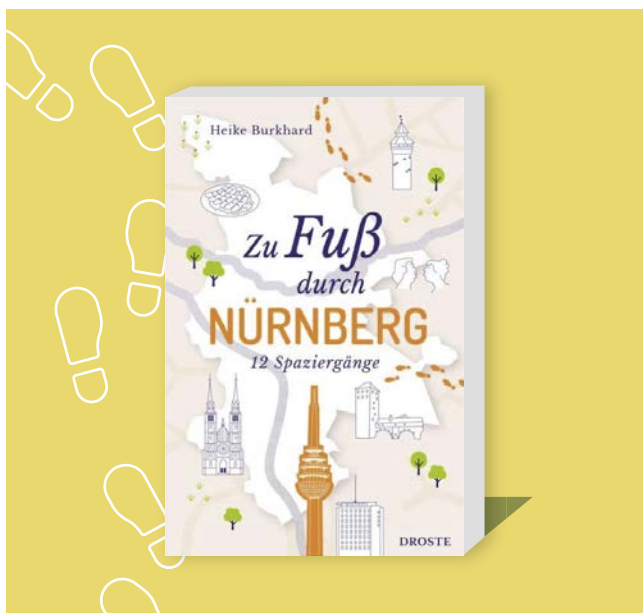


Freunde der Nürnberg-Fürther Straßenbahn e. V. (Hrsg.): Stadtbus Nürnberg 1923-2023, Nürnberg 2023, 212 Seiten, 14,90 Euro. Erhältlich unter: [www.sfnbg.de](http://www.sfnbg.de), im Historischen Straßenbahndepot St. Peter und in der Bahnhofsbuchhandlung Nürnberg.

## Nürnberg Schritt für Schritt

56 Prozent der Deutschen gehen gerne spazieren – mindestens einmal pro Woche! Das weiß der Freizeit-Monitor 2023, dem eine repräsentative Umfrage zugrunde liegt. Abwechslung in die Laufstunden bringt das Buch der Autorin Heike Burkhard „Zu Fuß durch Nürnberg“. In zwölf Kapiteln wird im wahrsten Sinne des Wortes Schritt für Schritt erklärt, auf welchen Routen das Knoblauchsland, die Altstadtbrücken oder Erlenstegen erkundet werden können. Die Highlights der Runden werden kurz und knapp beschrieben – Fotos und nettes Zusatzwissen inklusive. Orientierung bietet den Spazierenden ein Stadtplanausschnitt, in dem die jeweilige Route abgebildet ist. Nürnberg so zu erkunden, dauert je nach Runde zwei bis drei Stunden. Kleine Motivation für Spaziergang-Muffel: Entlang der vier bis acht Kilometer langen Strecken gibt es Gelegenheit zur Einkehr – die Autorin weist auch diesbezüglich den Weg.

Heike Burkhard: Zu Fuß durch Nürnberg. 12 Spaziergänge. Droste Verlag, Düsseldorf 2023, 167 Seiten, 15,99 Euro, ISBN 978-3-7700-2411-7



## Eine Ode an die Bratwurst

„Jede Wurst ist ein Kulturgut. Mit zwei Enden. Und das seit mindestens 7 000 Jahren.“ Drei kurze Sätze, die zeigen: Rund um die Bratwurst gibt es jede Menge Wissenswertes, Leckeres, Liebevolles, Geschichtliches und Unentdecktes zu erzählen. Genau das macht Historiker und Journalist Siegfried Zelnhefer auf knapp 200 Seiten, unterstützt von Fotografin Katharina Pflug und Koch Manuel Kohler. Und so finden sich zwischen den beiden rosafarbenen Buchdeckeln Informationen von A wie Ansbacher Bratwurst bis W wie Wollwurst – aber eben auch viele bebilderte Rezepte. Klar werden da die Sechs auf Kraut serviert. Auf den Teller kommt aber auch Kreatives wie Bratwurst-Sushi oder Ape-rolwurst-Häppchen. „Würste machen nicht nur satt, sondern können für Wohlbefinden und höchsten Genuss sorgen.“ Diese und andere Liebeserklärungen an die (Brat-)Wurst machen Lust auf das Buch – und auf Drei im Weggla.

Siegfried Zelnhefer, Katharina Pflug, Manuel Kohler: Die Bratwurst. Geschichten, Hintergründe und Rezepte, Ars Vivendi Verlag, Cadolzburg 2023, 200 Seiten, 28 Euro, ISBN 978-3-7472-0464-1



Herbert Liedel  
Fränkische Landschaften 2024

①



②



## ① Fantastisches Franken

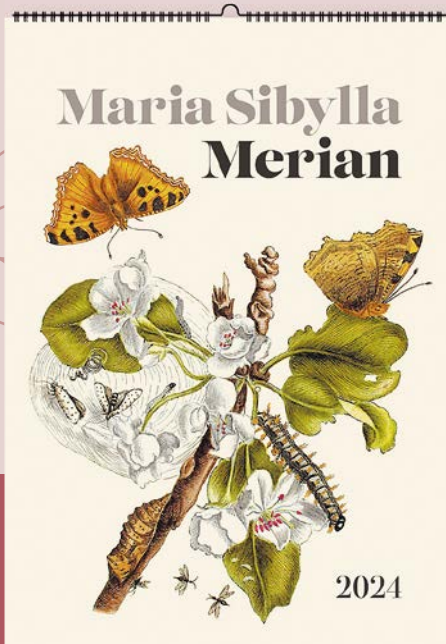
Kirschblüte bei Kalchreuth, Magnolien-Pracht im Erlanger Schlossgarten oder Sonnenaufgang im Aischgrund: Im Fundus des verstorbenen Fotografen Herbert Liedel gibt es immer wieder eindrucksvolle Fotos, die uns jeden Monat einen besonderen Blick auf Franken ermöglichen. Mal ist es eine einsame Bank am Eisweiher bei Fischbach, mal ein Blick auf Betzenstein.

Herbert Liedel: Fränkische Landschaften 2024, Edition Liedel, Nürnberg 2023, 20,50 Euro, ISBN 978-3-981-883190

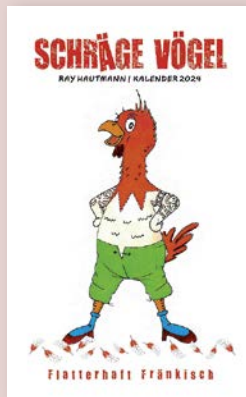
## ② Happy Birthday, Straßenkreuzer

„Raum-Teiler“ heißt ein Kalender, den der Verein Straßenkreuzer zu seinem 30. Geburtstag aufgelegt hat. Er würdigt die Verkäuferinnen und Verkäufer des Sozialmagazins, die sich seit 1994 den öffentlichen Raum mit Passanten oder Kunden teilen. Die Fotos, zu denen sich Engagierte des Straßenkreuzers zu lebenden Skulpturen platziert haben, zeigen unter anderem ein mobiles Wohnzimmer oder eine große Geburtstagstorte.

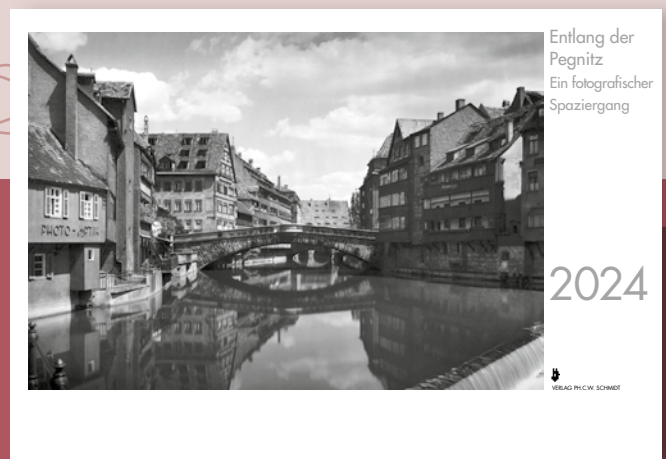
Raum-Teiler. Ein Kalender durch das Jahr 2024, in dem der Straßenkreuzer seinen dreißigsten Geburtstag feiert, Nürnberg 2023, 15 Euro, erhältlich bei den Straßenkreuzer-Verkäuferinnen und -Verkäufern.



3



4



5

### 3 Tulipan und Co.

Wer die Malkunst kolorierter Kupferstiche von Maria Sibylla Merian (1647–1717) liebt, dürfte sich über zwölf Blumenmotive freuen. Die Abbildungen des Kalenders stammen aus ihrem Werk „Der Raupen wunderbare Verwandlung und sonderbare Blumennahrung“. Die Naturforscherin und Künstlerin lebte in Nürnberg, als sie 1675 die ersten beiden Bände mit purpurfarbenen Tulipan und Co. veröffentlichte.

Maria Sibylla Merian:  
Wandkalender 2024, Berlin 2023, 22 Euro,  
ISBN 978-3-96849-101-1

### 4 Fränkische Originale

„Gstelzte Schnepfn“, „Greinmeichlerla“ oder „Gimbl“ – solch „flatterhaft fränkische“ Originale hat der in Nürnberg geborene und lebende Künstler Ray Hautmann in ein ansprechendes Kalenderformat verpackt. Unter dem Titel „Schräge Vögel“ lassen sich beim monatsweisen Umblättern lustige zeichnerische Interpretationen von nur in Franken existierenden Vogelarten entdecken.

Ray Hautmann: Schräge Vögel. Flatterhaft Fränkisch, Nürnberg 2023, 20 Euro,  
ISBN 978-3-0007-5902-4

### 5 Die Pegnitz in Bildern

Die Pegnitz – romantisch-idyllisch gesäumt von Fachwerkhäusern, mit modernem Multiplexkino im Sonnenuntergang oder als Gefahr, wie 1909 beim letzten großen Hochwasser in der Stadt: Das sind drei der insgesamt 13 Schwarz-Weiß- und Farbaufnahmen, die der neue Fotokalender des Stadtarchivs präsentiert. Jedes der Fotos aus dem Bestand des Archivs ist zudem datiert und beschrieben.

Stadtarchiv Nürnberg: Entlang der Pegnitz. Ein fotografischer Spaziergang, Verlag Ph. C. W. Schmidt, Neustadt a. d. Aisch 2023, 19,90 Euro,  
ISBN 978-3-87707-282-0